

# Bewertungsbogen für ArbeitsvermittlerInnen

(Bitte kreuzen Sie alle Kästchen an, die zutreffen)

Name (ArbeitsvermittlerIn): \_\_\_\_\_

## 1. Fachkenntnisse und Informationsvermittlung

- sehr gut       gut       zufrieden stellend       unzulänglich       grottenschlecht

## 2. Sorgfalt bei Antragsbearbeitung/ im Vermittlungsgespräch

- arbeitet absolut umsichtig, zuverlässig, schnell und richtig – im Rahmen von Hartz IV  
 arbeitet zufriedenstellend, ohne besondere Höhen und Tiefen  
 arbeitet - was Sorgfalt/Kommunikation anbelangt – unzulänglich  
 macht auf Rechtsansprüche ungefragt und gezielt aufmerksam  
 erfragt berufliche Interessen und Stärken nach Selbsteinschätzung der/des Arbeitslosen  
 gibt Tipps und Ratschläge zu möglichen/neuen Arbeitgebern und Arbeitsfeldern  
⇒ besteht auf „Eingliederungsvereinbarung“, die für Arbeitslose  *spezif. Pflichten*, die  Zustimmung zu *Regel-satzkürzung (bis 100%)* und  *Schadensersatzleistung (bis 30%; bei Nichtantritt/Abbruch einer Bildungsmaßnahme)* enthalten, für Vermittler lediglich Aufgaben (ohne Sanktionen), für die er ohnehin bezahlt wird  
⇒ bewilligt zuverlässig Kostenerstattung für 52 schriftliche Bewerbungen à 5 Euro/Bewerb.     ja     nein  
 lässt sich schriftlich erklären, dass sie/er persönliche Daten der/des Arbeitslosen weitergeben darf

## 3. Persönliches Verhalten im Umgang mit Arbeitslosen

- ist interessiert, respektvoll, freundlich, engagiert  
 zeigt Verständnis für, Einfühlungsvermögen in die prekäre Lage von Arbeitslosen (ermutigt/ tröstet z.B. bei Misserfolgen)  
 ist über Ursachen und Verursacher sowie die Profiteure/Nutznießer der Arbeitslosigkeit informiert  
 ist entgegenkommend und auch mal kurzfristig/ohne Termin zu erreichen  
 berät ausschließlich nach Termin bzw. besteht auf schriftlichem Kontakt  
 versieht Einladungen (auch erbetene) stets mit Androhung einer Regelsatzkürzung bei Nichterscheinen  
 entschuldigt sich bei fehlerhafter Entscheidung und korrigiert sie umgehend  
 lehnt es ab, Arbeitslose in Begleitung zu beraten  
 erscheint desinteressiert, handelt respektlos (bis hin zur persönlichen Beleidigung)  
 droht schnell mit Leistungskürzungen (selbst wenn sie unzulässig sind)  
 hat bereits eine/mehrere Leistungskürzung(en) ausgesprochen  
 mutmaßt bei Arbeitslosen schon mal Arbeitsscheu, Unfähigkeit, Asozialität  
 versucht einzuschüchtern, wird lautstark, schreit Arbeitslose auch mal an  
 scheint sich nicht als DienstleisterIn, sondern eher als ErzieherIn, Vormund, „DompteurIn“ zu betrachten

## 4. Persönliches Verhalten bei der Arbeitsvermittlung

- unterstützt engagiert und unter Berücksichtigung der Interessen der Arbeitslosen die Arbeitsaufnahme – im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten  
 macht beruflich passende/interessierende Weiterbildungsangebote  
 vermittelt in existenzsichernde sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze  
 vermittelt lediglich in ABM, 400-Euro-Jobs, 1-Euro-Jobs, Praktika  
 vermittelt in 400-Euro-Jobs, die keine Perspektive auf eine existenzsichernde Stelle aufweisen  
 vermittelt auch in 1-Euro-Jobs, wenn keine gesundheitlichen/sozialen Einschränkungen vorliegen  
 vermittelt in Stellen, die eher ab- als weiterqualifizieren  
 vermittelt gezielt dorthin, wohin der Arbeitslose nicht will (z.B. wegen Familienbindung)  
 schickt Schein-Arbeitsangebote zu und lässt sich über Bewerbungsmisserfolge (schriftlich) berichten  
 macht keine Arbeitsangebote, aber Vorwürfe wg. Arbeitslosigkeit/vorgeblich mangelhafter Eigenbemühungen  
 mutmaßt schon mal persönliche, gesundheitliche/psychische/Alkohol-/Drogenprobleme, obgleich es hierfür keine Anhaltspunkte gibt

## 5. Besondere Vorkommnisse, Erfahrungen, persönliche Bemerkungen, Sonstiges

---

## 6. Gesamtbewertung:

- 1       2       3       4       5       6

(Bitte kreuzen Sie eine Gesamtnote/Zensur an)

Bündnis gegen Ämterchikane, Göttingen